

Erfolgreiche Integration ist möglich

22.–23. September 2010, Messe Wien

Personal Austria 2010 setzt mit der Zeitschrift „Behinderte Menschen“ Themenschwerpunkt auf „Arbeit und Behinderung – Arbeitsintegration“

Für Menschen mit Behinderung ist die Erfüllung ihres Berufswunsches oft ein steiniger Weg. Sie möchten arbeiten, aber in welchem Unternehmen? Viele Unternehmen wiederum möchten Menschen mit Behinderung eine Chance bieten, aber wer kommt in Frage? Damit Menschen mit Behinderung und Unternehmen erfolgreich zueinanderfinden und gute Arbeitsverhältnisse aufbauen können, arbeiten in der Regel mehrere Organisationen zusammen. Zehn davon stellen ihre Arbeit mit Beispielen erfolgreicher Integration in den ersten Arbeitsmarkt am 22. und 23. September auf der Fachmesse Personal Austria in der Messe Wien vor.

Aufklärungs- und Sensibilisierungsarbeit leisten diese Institutionen und Organisationen hier auf einer Gemeinschaftsfläche, die das Bundessozialamt gemeinsam mit der Fachzeitschrift „Behinderte Menschen“ auf der Personal Austria organisiert. Unter dem Titel „Arbeit und Behinderung – Arbeitsintegration“ werden Themen zur Arbeitsintegration zielgruppengerecht aufbereitet und durch Best-Practice-Beispiele und eine Podiumsdiskussion Raum für gesellschaftspolitische Auseinandersetzungen gegeben. Neben dem Bundessozialamt und der Zeitschrift „Behinderte Menschen“ präsentieren folgende Projekte sich und ihre Leistungen und stehen als kompetente AnsprechpartnerInnen zur Verfügung:



Dabei-austria, BBRZ Gruppe, arbeit und behinderung, we work together, Team styria, WAG, Reha GmbH, ÖZIV support, Disflex und das GründerInnenzentrum für Menschen mit Handicap.

Dass das Gelingen von Integration in den Arbeitsmarkt, neben der Anpassung einiger Rahmenbedingungen, vor allem von den handelnden Personen selbst abhängig ist – vom Engagement jedes einzelnen Menschen mit Einschränkung, aber auch vom Engagement vieler KollegInnen – ist die Erkenntnis eines Projektes der Stadt Graz. Ausgehend von einem EU-Projekt geht es um die gelungene Integration von Menschen mit Behinderungen in den ersten Arbeitsmarkt, um ihre Vorstellungen und um ihre Zukunft. In einem moderierten Gespräch am ersten Messetag um 15.15 Uhr kommen sowohl Betroffene als auch deren Kollegen und Vertreter der Stadt Graz mit ihren Erfahrungen aus dem Projekt zu Wort. Bereits am Vormittag diskutieren Dr. Wolfgang Tritremmel (Industriellenvereinigung), Mag. Pia-Maria Rosner-Scheibengraf (WKO), HR Dr. Günther

Schuster (Bundessozialamt Österreich), Herbert Pichler (Chancen Nutzen Büro, ÖGB) und Nina Putzenlechner (career moves) unter der Moderation von Dr. Peter Rudlof (ORF, Zeitschrift „Behinderte Menschen“) über Fragen und Hemmschwellen, die dazu führen, dass Menschen mit Behinderung nur sehr schwer zu Jobs kommen und UnternehmerInnen zögern, wenn es darum geht, Menschen mit Behinderung in ihr Unternehmen zu integrieren. Erfahrungsberichte von Menschen mit Behinderung, die in ihrem Beruf auf Assistenzleistungen angewiesen sind und trotz schwerer Einschränkung in das Berufsleben voll integriert sind, erhalten die Messebesucher in einem moderierten Zwiegespräch am zweiten Messetag. Verschiedene Sichtweisen auf Supported Employment, den in ganz Österreich angebotenen begleitenden Hilfen, geben Dr. Franz-Josef Huainigg (Abgeordneter z. Nationalrat), Josef Buttinger (Manpower, we work together) und ein Vertreter des Bundessozialamtes, Landesstelle Wien unter der Moderation von Mag. Marlene Mayerhofer (DABEI Austria). Einen Überblick über das umfassende Programm und das Ausstellerangebot der Messe erhalten Interessenten unter www.personal-austria.at. Besucher können dort auch vorab ein e-Ticket bestellen. Damit ermäßigt sich der Preis für eine Tageskarte von 20 auf 10 Euro.